

Der Strauch stand am 14. April d. J. in schönster Blüte. Von den Eltern, die in der Nähe häufig wachsen, war *S. daphnoides* schon grösstenteils verblüht, während *S. incana* eben die ersten Kätzchen entfaltete. Der beschriebene Blendling stellt nach Wuchs, Blättern und Blüten eine genaue Mittelform zwischen *S. daphnoides* und *S. incana* dar und wird vom geübten Auge zu jeder Zeit sofort als solcher anerkannt.

Um das Aufsuchen weiterer, namentlich auch weiblicher Sträucher zu erleichtern, stelle ich solchen Vereinsmitgliedern, die in der Nähe des Oberrheines wohnen, auf Wunsch gerne getrocknete Exemplare der beschriebenen Pflanze zur Verfügung.

Heidelberg, im Mai 1889.

Der neueste Weiden-Bastard.

Auf der sogenannten Insel,	Eine Tochter auch zu finden,
Dort zu Neuenburg am Rheine,	Ist bis jetzt uns nicht gelungen,
Fand ein fleiss'ger Herr Professor —	Dafür aber trafen neulich
Neuberger ist es, den ich meine —	Wir im Blütenschmuck den Jungen,
Glücklich eine „neue“ Weide;	Konnten deutlich dran — zu vieren ¹ —
Welche grosse, grosse Freude!!	Seine Abkunft konstatieren.

Daphnoides hat die Ehe	Wer nicht auf „gespanntem“ Fusse
Mit <i>incana</i> hier geschlossen;	Mit den Weiden lebt, der komme,
Diesem seltnen Bunde ist nun	Sich den Bastard zu besehen,
Gar ein hübscher Sohn entsprossen,	Und, damit's ihm besser fromme,
Und zwar, wie ich staunend hörte,	Möge er zu Neuenburg im Hirschen
Erstmals hier auf deutscher Erde.	Hernach lustig weiter pirschen!
Müllheim	A. Räuber.

¹⁾ Neuberger, Baumgartner, Rusch, Räuber.

== Freiburger Flora. ==

Zur Anlage und Ergänzung von Herbarien, für den Pflanzen-Tausch und Excursionen dürfte unseren Mitgliedern gute Dienste leisten

Lauterer's Excursions-Flora für Freiburg und seine Umgebung

(von Lahr bis Efringen, vom Rhein bis St. Blasien, Neustadt und Triberg).

Zum Bestimmen der Pflanzen angeordnet und mit einer Uebersicht der geologischen Verhältnisse versehen. Mit Illustrationen.